

## 371249-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen – Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Medienproduktionen Games VE A\_6.172.03 - Vergabe 1061/2025

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen - Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

E-Mail: [Anja.Linke@bbr.bund.de](mailto:Anja.Linke@bbr.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Medienproduktionen Games VE A\_6.172.03 - Vergabe 1061/2025

Beschreibung: Staatliche Museen zu Berlin / Preußischer Kulturbesitz - Pergamonmuseum, AuE, EW-AuE Teil 1 Bodestraße 1-3, 10178 Berlin Medienproduktionen Games VE A\_6.172.03

Kennung des Verfahrens: 67e5d688-6ad5-40f0-8642-beb18a9bfad2

Interne Kennung: 1061/2025

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Verfahren Das nicht offene Verfahren ist in zwei Verfahrensstufen unterteilt. In der ersten Phase findet die Referenzabfrage statt, in welcher die Bewerber auf ihre Eignung geprüft und für die Teilnahme am weiteren Verfahren ausgewählt werden. In der zweiten Phase werden 2-5 Bewerber eingeladen eine Bieteraufgabe zu bearbeiten und ein Angebot im Rahmen der Kostenobergrenze abzugeben. Die Bieteraufgabe beinhaltet eine Inhaltliche Aufgabe zu einem Game zum Handel über das Mittelmeer und Kulturaustausch für Kinder, welches über ein max. 10-seitiges PDF und oder einen max. 2-minütigen Film zu erläutern sind. Es geht u.a. darum, dass in dem Vorschlag die vorgesehene Spielmechanik und die gestalterische Handschrift besonders verdeutlicht wird. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die inhaltliche Qualität des Konzepts gelegt, insbesondere auf dessen Verständlichkeit, Klarheit und Informationsgehalt. Die visuelle, gestalterische Qualität, einschließlich Animation, Design und Stil, sowie die didaktische Qualität mit Blick auf pädagogische Ansätze und die Zielgruppengerechtigkeit, Kreativität und Originalität des Konzepts, insbesondere im Hinblick auf innovative und kreative Ansätze, fließen ebenso in die Bewertung ein. Im zweiten Teil der Bieteraufgabe, der organisatorischen Aufgabe, sind u.a. Angaben zur geplanten Projektdurchführung, Projektmanagement, Teamaufstellung, Herangehensweise sowie ein Rahmenterminplan mit den wesentlichen Meilensteinen auf maximal 3 DIN A4-Seiten zu machen. Darüber hinaus werden die

Darstellung der Projektdurchführung und der Projektbetreuung bewertet, einschließlich Struktur, Inhalt und Aussagekraft der Präsentation. Die Überzeugungskraft der erwarteten fachlichen Leistung wird anhand der Lösung der Bieteraufgabe bewertet, wobei auch die Qualität des Teams einbezogen wird. Die Zuschlagskriterien werden zu 75 % über Qualität und zu 25% über den Preis ermittelt. Das Arbeitsergebnis ist durch den Bewerber unmittelbar nach Angebotsabgabe vor einer Jury in Berlin zu präsentieren. Die Bewertung erfolgt streng nach den Kriterien der Bewertungsmatrix. Für die Erbringung der vollständigen Leistungen des Teilnahmewettbewerbs durch die ausgewählten Bewerber der zweiten Phase ist eine Vergütung von 1.500 € netto nach Rechnungsstellung für die Teilnehmenden vorgesehen.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92200000 Dienstleistungen in Verbindung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen, 72212000 Programmierung von Anwendersoftware

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Bodestraße 1-3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Pergamonmuseum Gebäude: Bauabschnitt A

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können. „Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen.“ Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dienst. Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben, müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten. Seit dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Vergabeunterlagen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Staatliche Museen zu Berlin - Pergamonmuseum - Medienproduktionen Games VE A\_6. 172.03 - Vergabe 1061/2025

Beschreibung: 1. Art und Umfang der Leistung Erstellung von fünf verschiedenen interaktiven Games im musealen Kontext für das Pergamonmuseum Berlin. Die Erstellung umfasst folgende Leistungen: 1. Phase: Konzeption – Entwicklung Narratives Design • Auf Basis des Grobkonzepts der Staatlichen Museen zu Berlin ist in enger Abstimmung ein detailliertes Gamekonzept zu entwickeln. 2. Phase: Produktion Game Design • Finalisierung Aufbau des Games, die einzelnen Elemente, die Spielregeln sowie die Gestaltung der Spielumgebung • Definition der Art und Weise der Interaktionen zwischen Spieler\*in und Spielanwendung • Zielgruppengerechte Gestaltung der Steuerungselemente und Interaktionen • Entwicklung und Integration der übergeordneten Benutzeroberflächen-Elemente (UI) entsprechend dem Styleguide Medien • Konzeption und Umsetzung von Klick-Dummys und User-Testing 3. Phase: Anwendungsprogrammierung Programmierung und Entwicklung bis zur finalen Anwendung • Überführung der in der Konzeption und Produktion erarbeiteten Ansätze und Ergebnisse in die finale Anwendung • Programmierung des Computerspiels erfolgt durch den AN und muss eine stabile und leistungsfähige Ausführung auf der vorgesehenen Hardware gewährleisten • dabei sind die Wiedergabe von Bild, Text und Animation sowie alle Spielinteraktionen zuverlässig umzusetzen • Entwicklung der interaktiven Anwendung als Individualprogrammierung auf geeigneten Softwareplattformen - diese muss der vorhandenen Infrastruktur entsprechen 4. Phase: Implementierung auf die vorhandene Hardware • Implementierung der finalen, vollständig lauffähigen Spielanwendung in die vorhandene Hard- und Softwareumgebung • Übergabe der Dokumentation und Nutzereinweisung  
Leistungsumfang: Es sind für folgende Medienstationen Games zu entwickeln, umzusetzen, auf der Hardwareumgebung zu implementieren und zu dokumentieren: - MS\_30501\_03 Kulturtransfer - MS\_30504\_02 Archäologie - MS\_30507\_01 Fliesenrapport - MS\_30511\_02 Technologie - MS\_20600\_03 Keilschrift  
Kostenobergrenze: Für die ausgeschriebene Leistung gilt eine Kostenobergrenze von maximal 272.000,— EUR netto. Angebote deren Gesamtpreis netto die Kostenobergrenze überschreiten werden vom Verfahren ausgeschlossen. - 2.  
Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung Beginn der Ausführung: 10 /2025 Bereitstellung und Implementieren der Leistung: 12/2026 Fertigstellung der Leistung bis 02/2027

Interne Kennung: 1061/2025

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92200000 Dienstleistungen in Verbindung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen, 72212000 Programmierung von Anwendersoftware

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bodestraße 1-3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 17 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:selbst# Das Angebot ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu

erhalten die für das Verfahren geeigneten Teilnehmenden in der 2. Stufe alle erforderlichen

Unterlagen für die Angebotserstellung. Informationen über die zweite Phase eines

zweiphasigen Verfahrens: Sollten sich in der ersten Stufe/ Phase nicht die Mindestanzahl

Teilnehmer (siehe Pkt 5.1.9.) zur Teilnahme an der 2 Phase/ Stufe qualifizieren behält sich der

AG vor auch mit weniger Teilnehmer (mind. 2) die 2. Stufe durchzuführen.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch

Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) und

Bescheinigungen nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese

anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der

Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten

Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom

8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es

verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu

vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der

Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes

Verlangen vorzulegen ist. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll,

einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim

Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen

ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen

zu berücksichtigen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch

Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) und

Bescheinigungen nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Weitere Eignungsnachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: § 45 Abs. 4 Nr.4 VgV: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren Mindestanforderung: Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren in Höhe von mindestens 100.000 Euro netto pro Jahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen**

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist mit dem Teilnahmeantrag durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 LD (Eigenerklärungen zur Eignung) und Bescheinigungen nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Weitere Eignungsnachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV 1. Referenzen Es sind 4 Referenzen über die erfolgreiche Durchführung und Abwicklung von vergleichbaren Leistungen im Bereich Mediengestaltung und Medienproduktion im Ausstellungs- und Museumsbetrieb in den letzten 7 Jahren einzureichen. - davon mind. 1 Referenzen mit einem Auftragsvolumen von mind. 40.000 EUR netto - davon mind. 1 Referenz für öffentlich-rechtliche oder kulturelle Einrichtungen - davon mind. 2 Referenz mit kultureller Vermittlung von heterogenen Themen im Museumsbereich - davon mind. 1 Referenz mit einer differenzierten Zielgruppenansprache Über die 4 Referenzen sind die genannten Mindestanforderungen nachzuweisen. Die geforderten Referenzen sind entsprechend des ausgefüllten Referenzbogens und vom Bieter zu erstellenden Anlagen nachzuweisen. Die Referenzen sind durch Erläuterungen textliche Beschreibungen, ergänzende und Bilder in Bezug auf die Wertungskriterien zu erläutern, auf max. 2 Seiten DIN A4 pro Referenz. Die Referenzen werden nach einer Wertungsmatrix bewertet. Es können zusätzlich Videos über das Vergabeportal zu den Referenzen hochgeladen werden, ca. 2 min pro Referenz (max. 10 min pro Referenz). 5. Unternehmensdarstellung Für die Unternehmensdarstellung ist eine eigene Darstellung auf bis zu drei DIN-A4 Seiten durch den Bewerber zu ergänzen. Es sind Angaben zu machen zu Tätigkeitsbereichen, Organisation, Mitarbeiteranzahl/-struktur der letzten 3 Jahre, ggf. Aufgabenverteilung innerhalb einer Bewerbergemeinschaft bzw. mit Nachunternehmern), Ausstattung/Geräte und technische Ausrüstung zur Auftragsausführung zu machen. Diese Unternehmensdarstellung ist als Eigenerklärung beizufügen. Die Angaben sind informativ. Die Wertung erfolgt über die Referenzen und die Mindestumsätze. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: 25 %

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: 75 %

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=778234>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=778234>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit dem Teilnahmeantrag die geforderten Anlagen und Nachweise zur Berufsausübung, zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Referenzen werden nicht nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner /in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Kaiser Friedrich Str. 16, 53113 Bonn Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4.1, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabepattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabesachgebiet

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabesachgebiet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabesachgebiet

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-06546F-80

Postanschrift: Straße des 17. Juni 112

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

E-Mail: [Anja.Linke@bbr.bund.de](mailto:Anja.Linke@bbr.bund.de)

Telefon: +49 30-184010

Fax: +49 30-3184018450

Internetadresse: <http://www.bbr.bund.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.bbr.bund.de>

#### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes  
Registrierungsnummer: t:022894990  
Postanschrift: Kaiser Friedrich Str. 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 22894990  
Fax: +49 2289499163  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1  
Vergabesachgebiet  
Registrierungsnummer: 991-00606-79  
Postanschrift: Straße des 17. Juni 112  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10623  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe.berlin@bbr.bund.de](mailto:vergabe.berlin@bbr.bund.de)  
Telefon: +49 30-184010  
Fax: +49 30-184018450  
Internetadresse: <http://www.bbr.bund.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe7aa110-2cad-478f-87b9-b05046218a75 - 02  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371249-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025